

# DER GEMEINDEKURIER

35. Jahrg. September 1999 11. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle  
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

Liebe Gerasdorferin!  
Lieber Gerasdorfer!

## Ich biete mehr Sprechstunden an!

### Moderne Kommunikationstechnik – persönliches Gespräch

Wie Sie bereits wissen, können Sie mich über moderne Kommunikationstechniken wie

- Fax: 02246/2272/33 und
  - e-mail: rathaus@gerasdorf.at
- erreichen.

Da jedoch diese hochtechnologisierten Einrichtungen nicht die Qualität des persönlichen Gespräches vermitteln, erweitere ich für Sie, sehr geehrte Gerasdorferinnen und Gerasdorfer, das Angebot meiner Sprechstunden.

**Aufgrund der guten Erfahrungen und der positiven Meldungen aus der Bevölkerung biete ich ab sofort weitere Sprechstunden jeweils gegen Voranmeldung unter der Tel. Nr. 02246/2272 DW 21 Fr. Petra Pavlicky, bei ihrer Abwesenheit DW 36 Fr. Johanna Schrenk, an.**

Selbstverständlich bleiben die Sprechstunden am **Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr** unverändert, jedoch bitte ich Sie, sich auch zu diesen **Sprechstunden anzumelden.**

Bei der Anmeldung zu einem Termin geben Sie bitte das Thema an, damit eine Vorbereitung erfolgen kann und die allenfalls notwendigen Unterlagen bei der Besprechung griffbereit sind. Hierbei erfahren Sie auch, ob ich die Sprechstunden selbst halten werde oder ob diese ein Vertreter durchführt.

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)



## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
Gesunde Gemeinde  
Ausstellung Kapellerfeld  
Rotes Kreuz Gerasdorf  
Unsere Freiwillige Feuerwehr  
Kinderflohmarkt  
Volksmusikgruppe  
Kursprogramm der Kunstschule Mistelbach  
Zivilschutz Probealarm  
Krabbelgruppe Flohhaufen  
Behindertenhilfe Geh mit uns  
Tag der offenen Tür

Impressum des Medieninhabers, Verleger und Herausgeber:

Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister  
Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien. Herstellungsort:  
1210 Wien

Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,  
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**

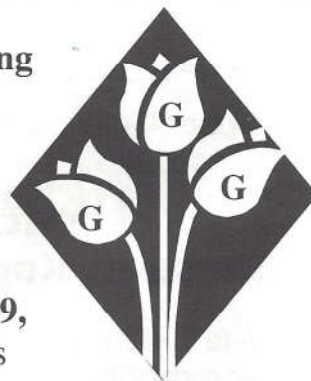
Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde Gerasdorf“  
laden wir zum anschaulichen **Vortrag**

## „Kleine Kräuterkunde“

**Wissenswertes über  
Aussehen, Wirkung und Anwendung  
von Heilkräutern**

gehalten von Apotheker  
**Dr. Herfried Pock**

am **Montag, dem 13. September 1999,**  
um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des  
Rathauses ein.



Im Anschluß daran steht Apotheker Dr. Pock für Fragen  
zur Verfügung.

## Hobbykünstler stellen sich vor

**Samstag, 25.9.1999, 10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 26.9.1999, 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Volkshaus Kapellerfeld**

Zur Eröffnung durch Bürgermeister Bernd Vögerle am  
25.9. um 10.00 Uhr liest Frau Lebeda aus ihren Werken.

Den Besuchern wird die Möglichkeit gegeben, in Ruhe  
Kultur zu betrachten, Kulturschaffende näher kennen-  
zulernen und das eine oder andere Werk nachstehender  
Künstler auch zu erstehen.

Die Veranstaltung wird von der Firma  
**GROSS, 2201 Kapellerfeld,  
Lenaugasse 44,**

Ihr Spezialist für Fenster und Türen, Tiffany-  
Verglasung, Sonnenschutz und Garagentore, gesponsert.



Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf bei  
Wien, A-2201, Lorenzgasse 1  
Tel.Nr.: 02246/4543, Fax 02246/4543-4

Verantwortlich für den Inhalt: Ortsstelle Gerasdorf

Redaktion: Ing. Balas Günter



## **„FRÜHDEFIBRILLATION“-NUR EIN FREMDWORT?**

Mit der Änderung des entsprechenden Bundesgesetzes wurde für aktive Mitarbeiter des Rettungsdienstes die Genehmigung zur Durchführung der halbautomatischen Defibrillation, nach genau festgelegter Ausbildung, erteilt.

Unter Frühdefibrillation versteht man den frühestmöglichen Zeitpunkt, zu dem einem Notfallpatienten mit Kammerflimmern (ab 200 Aktionen/min Frequenz) ein Stromstoß zugeführt werden soll. Dadurch soll das unkoordinierte Zucken des Herzens durchbrochen und ein normaler Herzrhythmus erreicht werden.

Seit kurzer Zeit ist auch die Ortsstelle Gerasdorf mit zwei „halbautomatischen Defibrillatoren“ ausgerüstet, um damit die Gerasdorfer Bevölkerung noch effizienter nach den neuesten Erkenntnissen des Rettungswesens betreuen zu können. Laufend wird unser freiwilliges Personal mit dem Umgang dieser Geräte geschult, mit dem Ziel, in absehbarer Zeit alle Rot-Kreuz-Mitarbeiter der Ortsstelle auf den aktuellen Stand des Rettungswesens in Österreich zu bringen.

Nun ist es aber von wesentlicher Bedeutung, wie schnell diese Geräte zum Einsatz kommen.

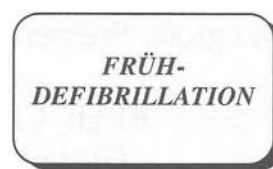
**Ihre Erste Hilfe-Leistung ist dabei für das lückenlose Funktionieren der Rettungskette und schließlich das Überleben der Patienten entscheidend!**



1 Minute



3 Minuten



10 Minuten



15 Minuten

Für das Überleben ist beim Sekundenherztod wichtig, dass Ersthelfer vor Ort ohne jede Verzögerung mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen. Außerdem ist bei typischen Herzinfarktsymptomen (z.B. Übelkeit in Zusammenhang mit Druckschmerz oder ausstrahlendes Brennen), unverzüglich der Notruf abzusetzen um keine wertvolle Zeit zu verlieren.

Auf Grund langer Studien konnte nachgewiesen werden, dass eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durch Ersthelfer innerhalb der ersten 4 Minuten und in weiterer Folge eine Defibrillation innerhalb von 10 bis 15 Minuten die Überlebenschancen gewaltig erhöhen.

Helfen auch Sie mit, den Herztod, dem alleine in Österreich über 43.000 Menschen pro Jahr zum Opfer fallen, hintanzuhalten und besuchen Sie einen Erste Hilfe Kurs an der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf.

### **Nächster Erste-Hilfe-Kurs:**

**7.,9.,14.,16.,21.,23.,28. und 30.September 1999,  
jeweils Dienstag und Donnerstag von 19 - 21 Uhr,  
Anmeldung unter Tel.Nr.: 02246/4543 erbeten.**

Leider sind auch wir gezwungen, ab sofort einen Unkostenbeitrag von ATS 400.-- einzuheben, der Ihnen bei einer aktiven Mitarbeit beim Roten Kreuz rückerstattet wird. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf einen regen Zuspruch.

Die Ortsstellenleitung

### **Dein Freund und Helfer: unsere Freiwillige Feuerwehr**

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei der örtlichen Gendarmerie für die Weiterleitung unserer Bitte, und insbesondere bei den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf bedanken. Sie haben am 29. Juli 1999 rasch, unbürokratisch und professionell zwei große Wespennester aus unserem Dachboden entfernt.

Birgit Caletka und Familie  
Gustav Fuhrich-Weg 28



# KINDERFLOHMARKT

**am Sonntag, 10. Oktober 1999,  
von 14.30 bis 17.00 Uhr**

Dieser Flohmarkt findet im großen Saal des Volksheimes Kapellerfeld statt.

Kinder verkaufen Spielsachen, Bücher, Bekleidung, Sportartikel, Schuhe usw. zu günstigen Preisen.

Falls Ihr Kind (auch mit Ihrer Unterstützung) als Aussteller teilnehmen möchte, bitte ich Sie nachstehenden Abschnitt vollständig ausgefüllt bis spätestens **4. Oktober 99** bei Familie Blaschkov, 2201 Oberlisse, Lenauweg 31, einzuwerfen. Bitte ein Kuvert benutzen, da sonst der Abschnitt zwischen einer Werbeaussendung landen könnte !!! Eine telefonische Bestätigung der Ausstellungsplätze erfolgt zeitgerecht.

Die Vergabe der begrenzten Ausstellungsplätze erfolgt nach dem Anmeldedatum!

Wir freuen uns bereits auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kinderfreunde Kapellerfeld  
Vorsitzende Debbora Blaschkov

✂ .....

## **Anmeldung zum Kinderflohmarkt für Sonntag, den 10.10.1999 der Kinderfreunde Kapellerfeld**

Name: .....

Adresse: .....

Tel. Nr. (tagsüber): .....

Anzahl der Tische : .....

Unkostenbeitrag für Mitglieder der Kinderfreunde Kapellerfeld pro Tisch S 20,--  
sonstiger Unkostenbeitrag pro Tisch S 40,--

Unterschrift: .....

## „Volksmusikgruppe der Stadt Gerasdorf bei Wien“

Mit Bescheid der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Niederösterreich vom 3.5.1999, Zl. Vr-852/99, hat diese dem nunmehrigen Obmann Dr. Alois Wieseneder mitgeteilt, dass die vom Proponentenkomitee beabsichtigte und angezeigte Bildung des Vereines mit dem Namen „Volksmusikgruppe der Stadt Gerasdorf bei Wien“ und dem Sitz in Gerasdorf bei Wien nach dem Inhalt der vorgelegten Statuten nicht untersagt wird und daher seine Tätigkeit aufnehmen kann.

Nach Pkt. 1 und 2 der Statuten erstreckt sich die Tätigkeit des Vereines auf das Gebiet des Bundeslandes NÖ. Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, ist unpolitisch und bezweckt:

Die Pflege der traditionellen österreichischen, insbesondere der niederösterreichischen Volksmusikkultur.

Darüber hinaus die Pflege jeglichen Musizierens, wie Konzert-, Volkstanz-, Tanz- und Hausmusik.

In der konstituierenden Sitzung am 19. Mai 1999 wurde Dr. Alois Wieseneder von der Generalversammlung zum Obmann und musikalischen Leiter dieses Vereines gewählt. Dieser ist somit zur Vertretung des Vereines nach außen befugt. Dem Vorstand dieses Vereines gehören weiters an: GR Robert Granzer, Leopold Gold, OSR Elmar Ottet und Dr. Herfried Pock.

Diese Personen sind gleichzeitig aktive Musiker (Sänger) in der Volksmusikgruppe. Darüber hinaus wirken als Musiker noch Ing. Walter Gaschè und Andreas Gutmann mit.

Instrumental und sanglich ist somit die Volksmusikgruppe dzt. wie folgt vertreten: Akkordeon, Gitarre, Klarinette (Saxophon), Kontragarre, Tenorstimme, Trompete und Violine.

Die musikalischen Darbietungen der Volksmusikgruppe und ihr Wirken bei den zahlreichen bisherigen öffentlichen Auftritten bei Veranstaltungen etc., insbesondere im Bereich der Pfarre und im gesellschaftlichen Bereich, haben bei der Bevölkerung sehr positiven Anklang gefunden. Wir werden daher diesen erfolgreichen Weg weitergehen.

Der Vereinsobmann:  
Dr. Wieseneder e.h.

**Weinviertler  
KUNSTSCHULE, AKADEMIE UND FREMDSPRACHEN-  
SCHULE MISTELBACH  
Dependance GERASDORF**

A/2130 Mistelbach, Ebendorfer Straße 36 und Lanzendorf, Weinbergstraße 21 (Tel/FAX-02572/3388)

**Kurse im Schuljahr 1999/2000**

**Schulbeginn: 20. September 1999**



Im Wintersemester 1999 und im Sommersemester 2000 werden in der Stadt Gerasdorf bei Wien einige neue Kunst- und Fremdsprachenkurse anlaufen, aber auch gut eingeführte Kurse können wieder belegt werden.

Bis zum Erscheinen des druckfertigen Programmes, das alle bisherigen Hörer per Post zugestellt bekommen, soll diese Information vor allem neuen Interessenten dienen.

**Kursort:** Hauptschule in Gerasdorf bei Wien  
**Einschreibung:** 16. und 17. September 1999 (Donnerstag, Freitag), von 18.00 - 20.00 Uhr, im Stadtamt in Gerasdorf.  
**Telefonauskunft (FAX) : 02572/3388.**

**KUNSTKURSE: (Mit akad.Maler, Prof. A. Haller)**

**Wintersemester 1999**

- 001 Aquarell für Fortgeschrittene  
15 Stunden, 6 Lektionen ab : 27. 9. - 8. 11. 1999, 18.20 - 20.25 Uhr
- 002 Zeichnen /Skizzieren für Anfänger und Fortgeschrittene  
15 Stunden, 6 Lektionen ab : 28. 9. - 9. 11. 1999, 18.20 - 20.25 Uhr
- 003 Öl, Acryl, Gouache, Tempera für Anfänger und Fortgeschrittene  
15 Stunden, 5 Lektionen ab : 16.11. - 14.12. 1999, 18.00- 20.30 Uhr
- 004 NEU- Vorbereitungskurs für Zeichnen und Malen für alle, die mehr wissen wollen! Alle Techniken der Bildenden Kunst, Material, Bildaufbau, Konstruktion, Dynamik, Farbenlehre, Perspektive. Alles wird gezeigt ( Dias aus Fachliteratur etc.) und ausprobiert.  
10 Stunden, 4 Lektionen ab : 22.11. - 13.12.1999, 18.20- 20.25 Uhr

005 NEU- Kunst/ Kulturgeschichte für alle, die sich dafür interessieren !  
Dia-Vortrag : Jugendstil, Expressionismus in Österreich und Europa  
(Brücke, Blaue Reiter)  
10 Stunden, 5 Lektionen ab : 17.1. - 21.2. 2000, 18.30- 20.10 Uhr (WS)  
6. 3. - 3.4. 2000, 18.30 -20.10 Uhr (SS)

006 Zeichnen und Malen für Schüler/Innen ( 7-14 J.)  
12 Stunden, 6 Lektionen ab : 18.1. - 29.2. 2000, 16.30 -18.10 Uhr

007 Aquarell für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene  
15 Stunden, 6 Lektionen ab : 18.1. - 29.2. 2000, 18.20 - 20.25 Uhr

### **Sommersemester 2000**

008 Pastellzeichnen und Malen für Anfänger und Fortgeschrittene  
12 Stunden, 5 Lektionen ab: 7. 3 - 4.4. 2000, 18.20 - 20.20 Uhr

009 Aquarell für Fortgeschrittene  
12 Stunden, 5 Lektionen am 10.4.,8.5.,15.5.,22.5., 29.5. 2000

### **FREMDSPRACHEN:**

(HHL.Andrea Tretzmüller und Mag.Monika Vecheta)

010 Englisch Anfänger und mäßig Fortgeschrittene,  
16 Stunden, 8 Lektionen , 1. Zusammentreffen: 27.9. 1999, 18.00 Uhr

011 Englisch für Fortgeschrittene ,  
16 Stunden, 8 Lektionen, 1. Zusammentreffen: 27.9.1999, 18.20 Uhr

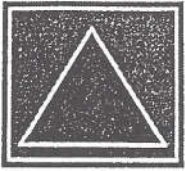
012 Französisch für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene  
16 Stunden, 8 Lektionen, 1. Zusammentreffen: 27.9.1999, 18.30 Uhr

013 Französisch für Fortgeschrittene,  
16 Stunden, 8 Lektionen, 1. Zusammentreffen: 27.9.1999,18.40 Uhr

**HINWEIS:** Alle Kursleiter müssen unter Vertrag genommen werden. Sie wollen sich auch ihre Vortragszeit einteilen können, daher wird gebeten, schon vor den Einschreibeterminen Kurswünsche der Schule telefonisch oder mit Fax (02572/3388- Kunst- und Fremdsprachenschule) bekanntzugeben .

Der Leiter der Schule:  
Prof. A. Haller, e.h.





Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 1999, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt 7000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

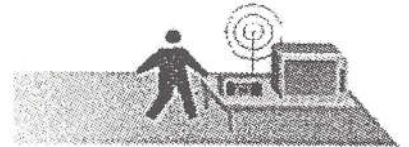
## Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

### Warnung

Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

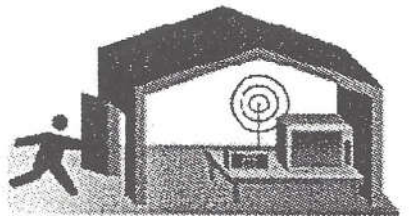


### Alarm

Gefahr!  
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder  
Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



**1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton



### Entwarnung

Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton



## Bedeutung weiterer Sirenensignale

### Signal für den Feuerwehreinsatz



**3 x 15 Sekunden**  
dazwischen jeweils  
7 Sekunden Pause

### Sirenenprobe



**15 Sekunden**  
jeden Samstag  
mittags

Damit Sie sich auch zu einem späteren Zeitpunkt rasch über die Bedeutung der Signale informieren können, empfehlen wir, das Blatt an geeigneter Stelle anzubringen (Innenseite des Sicherungskastens, Pin-Wand und ähnliches).

# Krabbelgruppe FLOHHAUFEN

2201 Seyring, Rechte Dorfstrasse 38, Mehrzwecksaal

## Herbst – Winter

# Kinder-FLOHMARKT

## mit Kaffee und Kuchen

Angeboten werden:

- ❖ guterhaltene Herbst/Winter – Kinderbekleidung
- ❖ Spielsachen
- ❖ Kinderwagen
- ❖ Autositze
- ❖ und vieles mehr



## Samstag, den 2.10.1999

### Verkauf von 13.00 bis 16.00 Uhr

Tische werden unter Tel. Nr. 02246/4497 oder 02246/28458 bis  
spätestens 28.9.1999 vergeben (ATS 200.--).

Der Erlös aus der Tischmiete kommt einem  
karitativen Zweck zugute.



feiert (schon) das  
**4. (!) Geburtstagsfest !!!**

**Alle sind eingeladen, mit uns zu feiern:**

**Samstag, 11.9.1999 von 15.00 bis 18.00 Uhr  
mit**

**Kindertheater „Krawall im Hühnerstall“,  
Luftburg, Verkaufsständen und Verköstigung.**

## **Flohmarkt**

**Sa./So. 9./10.10. 9.00 - 18.00 Uhr**

**Do./Fr. 7./8.10. bitten wir ab 18.00 Uhr um brauchbare  
Sachspenden!**

**DANKE!!!!**

**GEH MIT UNS - BEHINDERTENHILFE  
WIENER STRASSE 7**

**2201 KAPELLERFELD**

**TELEFON: 02246/4043**

1199-1999

**800**  
JAHRE



Stadt  
werden  
Dorf  
bleiben



**G  
E  
R  
A  
S  
D  
O  
R  
F**

bei Wien

**29.9.1999**  
**8-12 und 13-18 Uhr**  
**Tag der offenen Tür**  
**im Rathaus**  
**Vorstellung des neuen**  
**Bürgerservices im**  
**Bauamt - GEMGIS**  
**in der Stadtverwaltung**



Unsere Partner GEMDAT und GRAFOTECH  
stellen das grafische Informationssystem vor.  
Wir laden Sie herzlich dazu ein.

**HORNBAACH**  
DIE GROSSEN BAU- UND GARTENMÄRKTE